Frank Wills | USA

Am 17. Juni 1972 machte der afroamerikanische Arbeiter Frank Wills seine Runde in der Nachtschicht in den Watergate-Gebäuden, als er Alarm wegen des Einbruchs schlug. „Ich habe mein Leben aufs Spiel gesetzt. Ich habe alles getan, was ich konnte“, sagte Wills einem Reporter des Boston Globe zum 25. Jahrestag der Watergate-Affäre. „Ohne mich hätten Woodward und Bernstein nichts von Watergate gewusst.“ Die Journalisten Bob Woodward und Carl Bernstein erhielten 2003 von der University of Texas fünf Millionen Dollar für ihre Watergate-Notizbücher und -Akten. Frank Wills erhielt nicht einmal eine Rente. Er starb am 27. September 2000 mittellos in einem Krankenhaus in Augusta, Georgia, an einem Gehirntumor. MEHR LESEN

Revision #2
Created 23 August 2025 21:04:37 by investigatione
Updated 6 November 2025 05:43:54 by investigatione